

**Vorläufige Ausfüllanleitung für einen Antrag auf Erteilung einer Transportgenehmigung gemäß § 49 Abs. 1, § 50 Abs. 2 Nr. 1 KrW-/AbfG in Verbindung mit § 7 Transportgenehmigungsverordnung –TgV**

Informationen für Antragsteller

Am 7. Oktober 1996 ist die Verordnung zur Transportgenehmigung –Transportgenehmigungsverordnung - (TgV) als Teil des untergesetzlichen Regelwerkes zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-(AbfG) vom 10.09.1996 (BGBl. I S. 1411) in Kraft getreten.

In der Anlage zu dieser Verordnung sind Vordrucke eines Antrages auf Erteilung einer Transportgenehmigung abgedruckt. Sie sind bei verschiedenen einschlägigen Verlagen über den Buchhandel zu beziehen. Die vorläufige Ausfüllanleitung bezieht sich ausdrücklich auf die Vordrucke gemäß Anlage 1 der Transportgenehmigungsverordnung -TgV-. Sie soll eine Hilfestellung für den Antragsteller sein und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Grundsätzlich sind alle Angaben leserlich in deutscher Sprache mit Drucker, Schreibmaschine oder einem sonstigen Schreibgerät mit dauerhafter Schrift vorzunehmen. Der ursprüngliche Inhalt einer Eintragung darf nicht unleserlich gemacht werden (z.B. nicht mit einer Korrekturflüssigkeit). Alle vorzulegenden Unterlagen sind als Anlagen zum Antrag zu kennzeichnen und fortlaufend zu nummerieren.**

Feld 1.1 bis Feld 1.4

In diese Felder sind der Name und die Adresse der beantragenden Firma einzutragen. Die Ausnahme ist das Feld für die Beförderernummer, soweit noch keine erteilt worden sind. Die Beförderernummer wird bei der Genehmigung miterteilt. Sofern eine Beförderernummer nach alter Rechtsgrundlage erteilt worden ist, ist sie anzugeben.

Feld 1.5

Die Gewerbebeanmeldung ist dem Antrag beizufügen und als Anlage 1 zu kennzeichnen.

Feld 1.6

Der Handelsregisterauszug ist als Anlage 2 ebenso vorzulegen.

Feld 1.7

Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister darf nicht älter als drei Monate sein und hat die Belegart für die Vorlage bei der Behörde aufzuweisen:

- Polizeiliches Führungszeugnis mit der Belegart 0
- Personengebundene Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, GZR 3, Belegart 9,
- Firmenbezogene Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, GZR 4, Belegart 9.

Die Auskunft kann bei der jeweiligen Stadt-/Gemeindeverwaltung beantragt werden.

Bei der Antragstellung sind der Gemeinde unbedingt folgende Angaben zu machen:

Verwendungszweck: Transportgenehmigung nach § 49 KrW-/AbfG. Ohne diese Angabe können Führungszeugnisse und Auszüge aus dem Gewerbezentralregister keinem Vorgang zugeordnet und damit der Genehmigungsantrag nicht bearbeitet werden.

Rücksendung an den:

Märkischer Kreis  
Untere Abfallwirtschaftsbehörde  
Heedfelder Str. 45  
58509 Lüdenscheid

#### Feld 1.8

Der Antragsteller hat für die zur Beförderung eingesetzten Kraftfahrzeuge den Abschluss der erforderlichen Kfz-Haftpflichtversicherungen nachzuweisen, die auch eine Umwelthaftpflichtversicherung umfassen muss.

Über die Kfz-Haftpflichtversicherung müssen Personenschäden mindestens bis 0,5 Mio. € und Sach- bzw. Umweltschäden mit mindestens 1,5 Mio. € abgedeckt sein. Soweit ein höherer Versicherungsschutz aufgrund einer betrieblichen Risikoabschätzung erforderlich ist, so hat der Einsammler und Beförderer in eigener Verantwortung diesen nachzuweisen. Die Kfz-Haftpflichtversicherungen decken die Risiken ab, die mit dem eigentlichen Transportvorgang einschließlich des Be- und Entladens für die Umwelt (Wasser einschließlich Gewässer, Boden, Luft) verbunden sind. Sofern ein Einsammler und Beförderer nur diese zum bestimmungsgemäßen Gebrauch von Kraftfahrzeugen gehörende Tätigkeit durchführt, ist die geforderte Umwelthaftpflichtversicherung mit der Kfz-Haftpflichtversicherung erbracht.

(Anmerkung: Sofern nach der Genehmigung weitere Fahrzeuge eingesetzt werden, muss für diese ebenso eine Kfz-Haftpflichtversicherung mit entsprechender Deckung abgeschlossen werden, da die Transportgenehmigung sonst unwirksam wird).

Das versicherte Risiko muss aus der Police oder einer entsprechenden Bestätigung des Versicherers hervorgehen und das Schriftstück darf nicht älter als 3 Monate sein. Ein entsprechender Versicherungsnachweis ist auch für die vorgesehene Beförderung von Abfällen mittels schienengebundener Fahrzeuge oder mittels Schiffen erforderlich.

#### Feld 1.9 und Feld 1.10

Der Nachweis für eine Betriebshaftpflichtversicherung und einer Umwelthaftpflichtversicherung muss vorgelegt werden, sofern eine Zwischenlagerung, Umschlagvorgänge oder eine andere nicht zum Gebrauch eines Kraftfahrzeug gehörende Tätigkeit vorgenommen werden soll. Die Umwelthaftpflichtversicherung ist auf die vorgesehene Tätigkeit zu beziehen.

#### Feld 2.1

Der Betriebsinhaber ist diejenige natürliche oder juristische Person oder die nicht rechtsfähige Personenvereinigung, die den Einsammlungs- oder Beförderungsbetrieb betreibt.

#### Feld 2.2

Das Führungszeugnis kann bei der jeweiligen Stadt-/Gemeindeverwaltung beantragt werden. Bei der Beantragung ist darauf hinzuweisen, dass dieses die Belegart für die Vorlage bei der Behörde aufweist. Das Führungszeugnis muss zur Vorlage bei der Beantragung einer Transportgenehmigung geeignet sein und darf bei der Antragstellung nicht älter als drei Monate sein.

#### Feld 2.3

Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister darf nicht älter als drei Monate sein und hat die Belegart für die Vorlage bei der Behörde aufzuweisen. Die Auskunft kann bei der jewei

gen Stadt-/Gemeindeverwaltung beantragt werden. Sofern der im Feld 1.1 genannte Antragsteller und der Betriebsinhaber identisch sind, soll in das Feld Anlage die identische Nummer eingetragen werden.

#### Feld 2.4

Die persönlichen Daten des gesetzlichen Vertreters des Betriebsinhabers sind hier einzutragen.

#### Feld 2.5 und 2.6

Führungszeugnis und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister sind entsprechend den Maßgaben zu den Feldern 2.2 und 2.3 beizubringen.

#### Feld 3.1

Die für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person ist die natürliche Person, die vom Betriebsinhaber mit der fachlichen Leitung, Überwachung und Kontrolle der vom Betrieb durchgeführten Einsammlungs- oder Beförderungstätigkeiten insbesondere im Hinblick auf die Beachtung der hierfür geltenden Vorschriften und Anordnungen bestellt worden ist. Sofern diese Person schon in den Feldern 2.1 oder 2.4 aufgeführt worden ist, kann auf die entsprechende Ziffer verwiesen werden. Die Felder 3.2 und 3.3 sind dann nicht auszufüllen.

#### Feld 3.3

In diesem Feld sind die persönlichen Daten der verantwortlichen Person einzutragen, sofern diese Person nicht identisch ist mit einer Person, die entweder in den Feldern 2.1 oder 2.4 aufgeführt worden ist.

#### Feld 3.4

Die Fachkunde erfordert:

1.1 Während einer zweijährigen praktischen Tätigkeit erworbene Kenntnisse über die Einsammlung oder Beförderung von Abfällen

#### oder

1.2 den Abschluss eines Studiums auf den Gebieten des Ingenieurwesens, der Chemie, der Biologie oder der Physik an einer Hochschule, eine technische Fachschulausbildung, die Qualifikation als Meister oder eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung auf einem Fachgebiet, dem der Betrieb hinsichtlich seiner Betriebsvorgänge zuzuordnen ist,

#### und

während einer einjährigen praktischen Tätigkeit erworbene Kenntnisse über die Einsammlung und Beförderung von Abfällen

#### und

2. die Teilnahme an einem oder mehreren von der zuständigen Behörde anerkannten Lehrgängen (siehe § 3 Abs. 1 Nr. 2 TgV).

Der Nachweis eines Studiums, einer Fachschulausbildung, der Qualifikation als Meister oder einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Urkunden erfolgen.

Der Nachweis der in jedem Fall erforderlichen praktischen Tätigkeit hat durch Vorlage einer Kopie eines Zeugnisses zu erfolgen. In diesem Zeugnis ist ausführlich darzulegen, welche Tätigkeiten ausgeführt worden sind und welchem Bereich der Betrieb zuzuordnen wäre. Weiterhin ist die Dauer der praktischen Tätigkeit zu bestätigen.

Feld 3.5 und Feld 3.6

Führungszeugnis und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister sind entsprechend den Maßgaben zu den Feldern 2.2 und 2.3 beizubringen.

Feld 4.1 und 4.4

Die Benennung einer Vertreterin bzw. eines Vertreters der verantwortlichen Person ist nicht zwingend erforderlich. Ansonsten sind die Angaben für die Vertreterin bzw. dem Vertreter den Vorgaben für die Felder 3.3 und 3.6 anzugeben.

**Nach § 49 Abs. 4 KrW-/AbfG gilt die Transportgenehmigung bundesweit.**

**Der Antragsteller kann eine Beschränkung beantragen für**

- **das Gebiet, in dem eingesammelt werden soll,**
- **die Anzahl der zu befördernden Abfälle (Abfallschlüssel) und**
- **die zeitliche Geltungsdauer (Befristung).**

Sofern die Anträge inhaltlich beschränkt werden sollen, sind hierzu die v.g. Angaben formlos zu erbringen. Des weiteren ist im Anschreiben zum Antrag eine Erklärung abzugeben, ob gegen den Antragsteller (Betriebsinhaber) und die verantwortliche Person(en) zum Zeitpunkt der Antragstellung strafrechtliche Verfahren anhängig sind. Die Erteilung einer Transportgenehmigung ist gebührenpflichtig. Danach ist, je nach Umfang der erteilten Genehmigung, eine Rahmengebühr in Höhe von 250,- bis 5.000,- € zu erheben.

**Antrag auf Erteilung einer Transportgenehmigung gemäß § 49 Abs. 1, § 50 Abs. 2 Nr. 1 KrW-/AbfG  
in Verbindung mit § 7 Transportgenehmigungsverordnung**
Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen
**1 Antragsteller (Betriebsinhaber) (Hauptsitz des Einsammlers und Beförderers)**

1.1 Firma  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Beförderernummer  
 \_\_\_\_\_

1.2 Straße  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Hausnr.  
 \_\_\_\_\_

1.3 PLZ Ort  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

1.4 Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Folgende Unterlagen über den Antragsteller sind als Anlage  
beigelegt oder liegen der Behörde bereits vor:**

	Ausstellungsdatum Tag, Monat, Jahr	liegt der Behörde vor	Anlage <sup>1)</sup>
1.5 Gewerbeanmeldung	_____	<input type="checkbox"/>	_____
1.6 Handelsregisterauszug	_____	<input type="checkbox"/>	_____
1.7 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	_____	<input type="checkbox"/>	_____
1.8 Nachweis einer Kfz-Haftpflichtversicherung einschließlich einer Umwelthaftpflichtversicherung	_____	<input type="checkbox"/>	_____
1.9 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung <sup>2)</sup>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
1.10 Nachweis einer Umwelthaftpflichtversicherung <sup>2)</sup>	_____	<input type="checkbox"/>	_____

**2 Betriebsinhaber, gesetzliche Vertreter des Betriebsinhabers, vertretungsberechtigter Gesellschafter, Geschäftsführer**

2.1 Name \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Geburtsdatum  
Tag, Monat, Jahr  
 \_\_\_\_\_

Geburtsort  
 \_\_\_\_\_

2.2 Führungszeugnis  
 \_\_\_\_\_

Ausstellungsdatum  
Tag, Monat, Jahr  
 \_\_\_\_\_

liegt der Behörde vor

Anlage<sup>1)</sup>  
 \_\_\_\_\_

2.3 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister  
 \_\_\_\_\_

2.4 Name \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Geburtsdatum  
Tag, Monat, Jahr  
 \_\_\_\_\_

Geburtsort  
 \_\_\_\_\_

2.5 Führungszeugnis  
 \_\_\_\_\_

Ausstellungsdatum  
Tag, Monat, Jahr  
 \_\_\_\_\_

liegt der Behörde vor

Anlage<sup>1)</sup>  
 \_\_\_\_\_

2.6 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister  
 \_\_\_\_\_

2.7  Fortsetzung weiterer Personen auf formlosem Einlegeblatt

<sup>1)</sup> Anlagen durchnummerieren und betreffende Nummer eintragen.

<sup>2)</sup> Soweit eine Zwischenlagerung oder eine andere, nicht zum Gebrauch eines Kraftfahrzeugs gehörende Tätigkeit vorgenommen werden soll, vgl. § 7 Abs. 2 Nr. 1 f) TgV.

**3 Für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Personen**3.1 Der unter Ziffer  genannte Betriebsinhaber3.2  folgende Person:

3.3 Name	Geburtsdatum Tag, Monat, Jahr	Geburtsort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
3.4 Nachweis der Fachkunde	Ausstellungsdatum Tag, Monat, Jahr	liegt der Behörde vor	Anlage <sup>1)</sup>
3.5 Führungszeugnis	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**4 Vertretung der für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person (soweit vorhanden)**

4.1 Name	Geburtsdatum Tag, Monat, Jahr	Geburtsort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
4.2 Nachweis der Fachkunde	Ausstellungsdatum Tag, Monat, Jahr	liegt der Behörde vor	Anlage <sup>1)</sup>
4.3 Führungszeugnis	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 <input type="checkbox"/> Fortsetzung weiterer Personen auf formlosem Einlegeblatt			

**5 Bestätigung und Unterschrift**

5.1 Wir bestätigen, daß die im Antrag gemachten Angaben richtig sind. Wir versichern, beim Einsammeln und Befördern alle einschlägigen Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der dazu erlassenen Rechtsverordnungen zu beachten und die für die Beförderung zusätzlich geltenden Vorschriften, insbesondere die Rechtsvorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter einzuhalten. Wir wissen, daß der Betriebsinhaber dafür Sorge zu tragen hat, daß die für die Leitung und Beaufsichtigung des Einsammelungs- und Beförderungsbetriebs verantwortlichen Personen sowie das sonstige Personal durch geeignete Fortbildung über den für die Tätigkeit erforderlichen aktuellen Wissensstand verfügen (s. § 6 TgV).

5.2 Ort	Datum Tag, Monat, Jahr	Rechtsverbindliche Unterschrift
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

<sup>1)</sup> Anlagen durchnummerieren und betreffende Nummer eintragen.